

Siegfried „Sigi“ Grabher

Kennern der Vorarlberger Leichtathletikszene ist er heute noch ein Begriff: Siegfried Grabher hat sowohl durch seine sportlichen Erfolge als auch durch seine unermüdliche Arbeit für die Leichtathletik einen Namen gemacht.

1936 geboren, hat er sich mit 13 Jahren schon mit der Leichtathletik befasst. Während vieler Jahre war er der führende Vorarlberger Kugelstoßer und Diskuswerfer. Zu seinen größten Erfolgen zählen die Österreichischen Meistertitel in der Jugend- und Juniorenklasse 1954 und 1956. Besonderen Stellenwert misst Sigi seinem Internationalen Bodensee-Meistertitel in der Allgemeinen Klasse zu, nachdem er zuvor schon sechsmal IBL-Jugend- bzw. Juniorenmeister wurde.

In seiner gesamten sportlichen Laufbahn stellte er insgesamt 27 Landesrekorde auf, stand 28mal in der Vorarlberger und 3mal in der Tiroler Landesauswahl, gewann 5 Vorarlberger Jugend- und 8 allgemeine Meistertitel.

Den Vorarlberger Landesrekord im Diskuswerfen konnte er insgesamt 11mal von 37,65 auf 42,47 Meter verbessern. Als sehr beständiger 13 Meter-Kugelstoßer gelang es ihm schließlich, auch den Vorarlberger „Uraltrekord“ des Bregenzers Josef Neumann aus dem Jahre 1934 auch in dieser Disziplin zu brechen und mit 13,71 eine neue Bestmarke zu fixieren.

Neben seinen sportlichen Erfolgen machte er sich auch als Sportwart des ULC verdient, dessen Aktive regelmäßig und in großer Zahl an den Start gingen. Unter seiner sportlichen Leitung war der ULC Vorarlbergs bester LA-Verein bei den Frauen und einer der besten in der Männerklasse. Zudem hat Sigi Grabher zahlreiche Meetings selbst organisiert, um den Aktiven laufend Startmöglichkeiten zu bieten.

Startete Sigi Grabher anfangs für die Turnerschaft Innsbruck, gründete er als 19-Jähriger nach entsprechenden Vorarbeiten Ende 1955 gemeinsam mit den Athleten Hervé Zanetta und Norbert Hämmerle im Jänner 1956 den ULC Dornbirn. Neben seiner aktiven Laufbahn und seiner erfolgreichen Tätigkeit als ULC-Sportwart war er auch LA-Fachwart beim UNION-Landesverband und Schriftführer beim Vorarlberger Leichtathletikverband.